



**MAI 2021**

## Newsletter LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe LEADER-Akteure,

bei der LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach e.V. ist aktuell Vielerlei geboten. Durch die Übergangsregelung – also, dass nach wie vor Förderanträge gestellt werden können, ohne dabei an ein limitiertes LAG- Budget gebunden zu sein – klingelt unser Telefon laufend. Hier eine kleine Übersicht der kürzlich genehmigten Projekte:

### „Walderlebnispfad“, Schwend

Der Walderlebnispfad entsteht auf dem Birglandrundwanderweg und ist ganzjährig, ohne Eintritt begehbar. Es entstehen kindgerechte Informationstafeln über den Wald und zur Umweltbildung, Wahrnehmungsstationen sowie verschiedene Fitness-Geräte aus Holz zur körperlichen Ertüchtigung von Jung und Alt. Die beiden erarbeiteten Maskottchen, der Waldkauz und der Specht führen die Besucher durch den Pfad. Die Netto-Gesamtkosten liegen bei ca. 12.400,00 €.

### „Zielgruppenorientierte Aufwertung der Gocklwiese“, Hahnbach

Auf der Gocklwiese entstehen zusätzlich ein Geschichtsweg, ein Kneippbecken und eine Skateanlage, die die Attraktivität dieser Grünanlage steigern sollen. Auf dem Geschichtsweg wird die 900-jährige Historie des Marktes Hahnbach von 1121 bis 2021 in Hundert-Schritten dargestellt. Das Kneippbecken ist barrierefrei und für Jedermann gut zugänglich. Die Skateanlage soll Breitensportgerecht gestaltet werden, um nicht nur Profis, sondern auch Anfängern das Skaten zu ermöglichen. Die Netto-Gesamtkosten liegen bei ca. 160.000,00 €.

### „TLA Frischeservice: aus der Region – in die Region“

Bei der TLA soll das Geschäftsfeld um einen Frischelieferservice und einen Online-Shop erweitert werden. Konsumenten haben hier die Möglichkeit, schnell und unkompliziert über den eigenständigen Online-Marktplatz „tla-frischeservice.de“ bei Direktvermarktern einzukaufen und sich die bestellten Waren liefern zu lassen. Maßnahmen zur Projektrealisierung: Anschaffungen von Transportern mit integrierten Kühlzellen, Umbaumaßnahmen am Betriebsgelände, spezielle Arbeitsbekleidung für das Fahr- und Abfertigungspersonal, Beschriftung der Transporter, logistische Ausstattung der Warenumschlagshalle durch Arbeitstische, Regale, Transportwagen, Verpackungsboxen, Gefrierschränke und Rollbahnen. Die Netto-Gesamtkosten liegen bei ca. 216.000,00 €.

**Hinweis: am 14.05.2021 und vom 25.05.2021 bis 28.05.2021 ist das LAG Büro nicht besetzt!**

Möglichkeit zur Abmeldung vom Newsletter

Bitte teilen Sie uns unter [info@lag-amberg-sulzbach.de](mailto:info@lag-amberg-sulzbach.de) mit, wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten. Danach entfernen wir gemäß den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Ihre Daten aus unserem Verteiler.

### Vorstandschäft

Herrmann Deichler wurde in der Mitgliederversammlung zum neuen Kassier der LAG gewählt. Werner Düragner bleibt uns als Kassenprüfer erhalten.

### Hausnamenschilder

180 wurden bestellt, wir rechnen Ende Mai mit den fertigen Hausnamenschildern.

### Unterstützung Bürgerengagement

Die ersten 3 Anträge sind genehmigt:

- „Kricklhof – Open“
- „Langlaufspurgerät“
- „Longierzirkel“

Insgesamt unterstützt die LAG die Projekte mit ca. 6.500,00 €.

### „mobile Skateanlage“

Die KoJa hat den Förderantrag zurückgezogen, da eine Förderung über den Bayerischen Jugendring rentabler ist.

### Best Practice Projekt

Das Projekt „Spiritueller Begegnungsraum – Jugendkapelle Knappenberg“ erscheint als best-practice Beispiel in der nächsten Ausgabe von Blickpunkt LEADER.

### LEADER und Kirche

Unser Simultankirchenradweg wird bei der DVS-Veranstaltung „LEADER und Kirche“ vorgestellt.

### Historische Kulturlandschaften

Über 1.300 Einträge in der Datenbank; Schulungen und Workshops finden online statt; Abschlussbroschüre über die LAG erhältlich.

### Kontakt

**LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach e.V.**

Schlossgraben 3 – 92224 Amberg

Melanie Altas, Veronika Schmalzl

Telefon: 09621/39-171

E-Mail: [info@lag-amberg-sulzbach.de](mailto:info@lag-amberg-sulzbach.de)



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).